

Produktname: TGFBI (10L15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe18853**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	TGFBI
Alternative Namen	Beta ig; Beta ig h3; Beta ig-h3; BGH3_HUMAN; Big h3; BIGH3; CDB1; CDG2; CDGG1; CSD; CSD1; CSD2; CSD3; EBMD; Kerato epithelin; Kerato-epithelin; LCD1;
Gen-ID	7045.0
SwissProt ID	Q15582
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TGFBI

Hintergrund

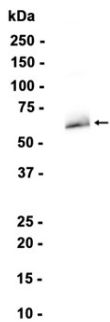
TGFBI ist ein RGD-haltiges Protein, das an Kollagen Typ I, II und IV bindet. Das RGD-Motiv findet sich in vielen extrazellulären Matrixproteinen, die die Zelladhäsion modulieren, und dient als Ligandenbindungsstelle für verschiedene Integrine. TGFBI spielt eine Rolle bei Zell-Kollagen-Interaktionen und ist möglicherweise an der enchondritischen Knochenbildung im Knorpel beteiligt. TGFBI wird durch den transformierenden Wachstumsfaktor beta induziert und hemmt die Zelladhäsion. Es spielt eine Rolle bei der Zelladhäsion (PubMed:8024701) und könnte aufgrund von Ähnlichkeiten an Zell-Kollagen-Interaktionen beteiligt sein.

Forschungsbereich

-

Bilddaten

Human fetal kidney



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem fetalem Nierengewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers TGFBI (10L15) in einer Verdünnung von 1:1000.